PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH ZH

WEITERBILDUNG
Hochschulen

Zertifikats-lehrgang für Dozierende an Hochschulen

CAS Hochschuldidaktik MINT

Studierende erreichen

Lernen Sie Lehren!
Beim Unterrichten spielt neben der Fachkompetenz das didaktische Know-how eine wichtige Rolle. Unser Lehrgang zielt auf die Effektivität studentischen Lernens und die Etablierung einer produktiven Lehr- und Lernkultur an Hochschulen. Er bietet somit wertvolle Lehr-Strategien und Instrumente für erfahrene wie neue Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Darüber hinaus haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, von internationalen Expert:innen zu lernen und ihr Netzwerk im Bereich des MINT-Unterrichts zu erweitern.

Wichtiges in Kürze

- → Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang während eines Jahres
- → Umfang 10 ECTS-Punkte
- → Hochschulabschluss und Lehrtätigkeit während des Lehrgangs als Voraussetzung
- → Abschluss mit anerkanntem Zertifikat

Unsere Vorteile

- \+ Expert:innen der MINT-Didaktik von renommierten europäischen Hochschulen fungieren als Gastdozierende
- \+ Mit Wahlmodulen und Beratungsangebot können Sie Ihre persönlichen Schwerpunkte setzen
- \+ Teilnehmende aus verschiedenen MINT-Disziplinen tragen zu gezieltem Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung bei
- \+ Hohe Praxisorientierung ermöglicht den Transfer auf individuelle Situationen der Teilnehmenden
- \+ Zeitgemässes Lernen nach dem Blended-Learning-Prinzip

Kontakt

Für organisatorische Fragen steht Ihnen unsere Kursadministration gerne zur Verfügung:

Telefon +41 43 305 52 67
kursadmin-zhe@phzh.ch

Genaue Daten der Lehrgänge, ausführliche Modulbeschreibungen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie laufend aktualisiert im Internet unter:

tiny.phzh.ch/cas-hsdmint

Leitung

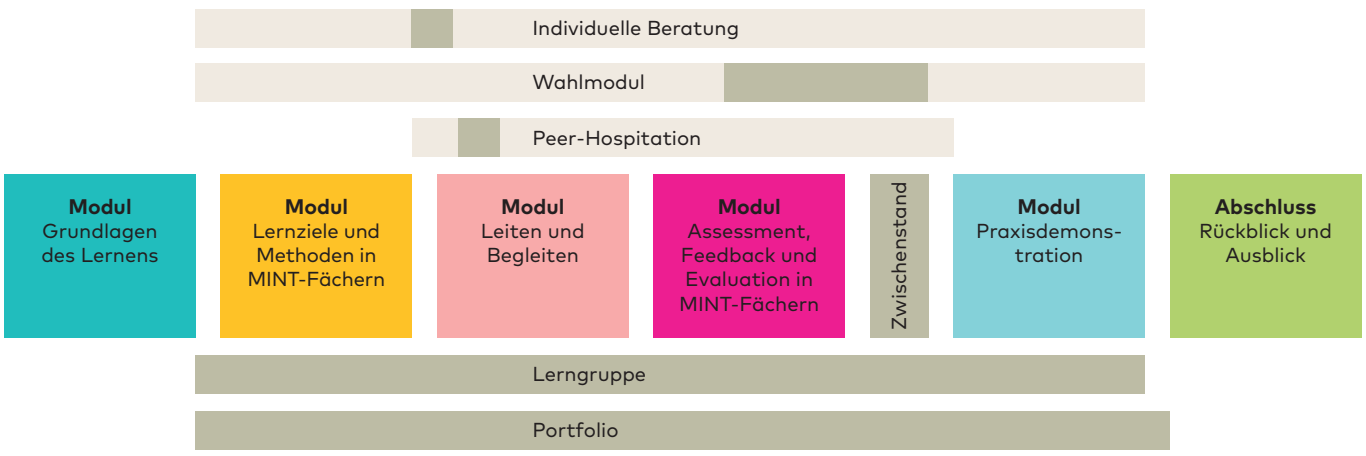


Dr. Wolfgang Bührer
wolfgang.buehrer@phzh.ch

Prof. Dr. Mònica Feixas
monica.feixas@phzh.ch

Aufbau

Der CAS Hochschuldidaktik MINT ist modular aufgebaut und lässt Spielraum für individuelle Interessen. Fünf Pflichtmodule bilden den Kern des Lehrgangs und vermitteln hochschuldidaktische Grundkenntnisse, während die Wahlmodule spezifische Schwerpunkte behandeln. Eine Lerngruppe, die Peer-Hospitation, das Treffen zum Zwischenstand, die Möglichkeit zur individuellen Beratung sowie das Verfassen einer Zertifikatsarbeit runden das Angebot ab.



Inhalte

Grundlagen des Lernens
Die neusten Erkenntnisse aus der Lernpsychologie und Neurobiologie legen einen «shift from teaching to learning» nahe. Wie lässt er sich in der Hochschullehre umsetzen?

Lernziele und Methoden in MINT-Fächern
Das Zusammenspiel von Lernzielen, Unterrichtsmethoden und Leistungsnachweisen ist entscheidend für guten Unterricht. In diesem Modul stehen die Vorbereitung und MINT-Methoden im Fokus.

Leiten und Begleiten
Dieses Modul fokussiert darauf, wie Dozierende ihre Studierenden zu eigenverantwortlichem Lernen aktivieren und ihre Lernprozesse begleiten können.

Assessment, Feedback und Evaluation in MINT-Fächern
Leistungsbewertung, Leistungsrückmeldung/Feedback in MINT-Fächern und die Evaluation von Unterricht stehen im Zentrum dieses Moduls.

Praxisdemonstration
In Form einer Videoaufzeichnung zeigen Sie, wie Sie im CAS Gelerntes praktisch in Ihrem Unterricht umsetzen, und erhalten Feedback dazu.

Nächste Durchführungen

November 2025 – November 2026	
Modul Grundlagen des Lernens	6.–8.11.2025
Modul Lernziele und Methoden	22.–23.1.2026
Modul Leiten und Begleiten	30.–31.3.2026
Modul Assessment, Feedback & Eval.	1.–2.7.2026
Zwischenstand	3.7.2026
Modul Praxisdemonstration	25.9.2026

Änderungen bleiben vorbehalten;
laufend aktualisierte Termine finden Sie im Internet:
tiny.phzh.ch/cas-hsdmint



Céline Reinbold
Absolventin CAS Hochschuldidaktik

«Der CAS Hochschuldidaktik war eine wertvolle Bereicherung für meine pädagogische Arbeit sowie meine Rolle als Studiengangsleiterin. Die Einblicke in lernpsychologische Grundlagen und die spezialisierten Unterrichtsmethoden haben es mir ermöglicht, meinen Lehrstil effektiver zu gestalten. Dieser CAS hat meine pädagogische Werkzeugkiste erweitert, um den Unterricht dynamisch und lernerzentriert zu gestalten – eine Fähigkeit, die sich bei der Beratung von anderen Dozierenden als äusserst wertvoll erwiesen hat.»